

Vorlage

an den Haushalts- und Finanzausschuß



Entwurf des Haushaltsgesetzes 1998

Einzelplan 02 - Geschäftsbereich des Ministerpräsidenten und der Staatskanzlei
Drucksache 12/2400

**Bericht über das Ergebnis der Beratungen
des Hauptausschusses**

Beschlußempfehlung

Der Entwurf des Einzelplans 02 wird mit den aus der Anlage ersichtlichen Änderungen angenommen.

Bericht

Der Einzelplan 02 - Ministerpräsident und Staatskanzlei - wurde in der Sitzung des Hauptausschusses am 18. September 1997 und am 10. Oktober 1997 beraten. Die abschließende Beratung und Abstimmung erfolgte in der Sitzung am 27. November 1997 unter Einbeziehung

- der Projektplanungen der Staatskanzlei - Vorlage 12/1582 -
- des Berichtes über das Ergebnis des Berichterstattergesprächs zum Einzelplan 02 - Vorlage 12/1602 - und
- der Zuschrift des Büros der irakischen Kurden in Deutschland vom 27. Oktober 1997 - Zuschrift 12/1558 -

Gesamtabstimmung

In der Gesamtabstimmung wurde der Entwurf des Einzelplans 02 mit den Stimmen der Fraktionen der SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der CDU und mit den sich aus der Anlage ergebenden Änderungen angenommen.

Klaus Matthiesen
Vorsitzender

Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 02
im Hauptausschuß
zum Haushaltsgesetz 1998

Sachhaushalt

Anlage zu Vorlage 12/1704

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
1	GRÜNE/SPD	<p>Kapitel 02 020 - Allgemeine Bewilligungen Titel 681 00 - Geldgeschenke aus Anlaß von Jubiläen und Mehrlingsgeburten sowie Belohnungen für Rettungen aus Lebensgefahr</p> <p>Der Ansatz von wird um auf gekürzt.</p> <p>Begründung: Geldgeschenke bei 50jährigen Ehejubiläen sollen künftig wegfallen.</p>	<p>angenommen</p> <p>SPD ja CDU nein GRÜNE ja</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
2	CDU	<p>Kapitel 02 030 - Internationale Zusammenarbeit Titel - 529 00 - Zur Verfügung für humanitäre Maßnahmen</p> <p>Der Ansatz von 500 000 DM wird um 180 000 DM auf 680 000 DM erhöht.</p> <p>Begründung: Nach Auskunft von Staatssekretär Frohn in der 30. Hauptaus- schußsitzung am 10. Oktober 1997 sind Projekte in Mazedonien, Ungarn, Bulgarien und Bosnien-Herzegowina von der weiteren finanziellen Unterstützung ausgeschlossen worden. Das Nord-Irak- Projekt wird ebenfalls nicht fortgesetzt. Die humanitäre Unterstüt- zung bleibt aber weiterhin erforderlich, daher muß der Ansatz des Jahres 1997 beibehalten werden. Zur Deckung soll der Ansatz bei Titel 687 00 - Zuschüsse für Projekte ziviler Konfliktbearbeitung im Ausland - um 180 000 DM gekürzt werden.</p>	<p>abgelehnt</p> <p>SPD CDU GRÜNE</p> <p>nein ja nein</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
3	CDU	<p>Titel 686 00 - Zuschüsse für Projekte im Ausland</p> <p>Der Ansatz von 4 000 000 DM wird um 1 000 000 DM auf 5 000 000 DM erhöht.</p> <p>Begründung: Die im Haushaltsplan vorgesehene Kürzung der Zuschüsse für Projekte im Ausland verhindert eine konsequente Fortführung der Entwicklungspolitik und sollte durch eine Erhöhung der Zuschüsse - bei gleichzeitigen Kürzungen bei Titel 684 20 und Titel 687 00 - aufgestockt werden. Zur Deckung werden bei den Titeln 687 00 und 684 20 jeweils 500 000 DM abgesetzt.</p>	<p>abgelehnt</p> <p>SPD nein CDU ja GRÜNE nein</p>
4	CDU	<p>Titel 687 00 - Zuschüsse für Projekte ziviler Konfliktbera- tung im Ausland</p> <p>Der Ansatz von 1 000 000 DM wird um 1 000 000 DM auf 0 DM gekürzt.</p> <p>Begründung: Zugunsten der humanitären Hilfe und anderer Unterstützungsmaß- nahmen im Ausland kann der Ansatz völlig wefallen.</p>	<p>abgelehnt</p> <p>SPD nein CDU ja GRÜNE nein</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
5	CDU	<p>Kapitel 02 060 - Wissenschaftszentrum Nordrhein-Westfalen</p> <p>Die Gesamtausgaben des Kapitels mit werden um 9 569 900 DM auf 3 000 000 DM gekürzt.</p> <p>6 569 900 DM</p> <p>Begründung:</p> <p>Angeichts der angespannten Haushaltslage sind sowohl die Ausgaben für Veröffentlichungen und Öffentlichkeitsarbeit als auch für Sachausgaben den geänderten Gegebenheiten anzupassen. Insgesamt muß der Mitteleinsatz noch weiter zurückgenommen und die Zielsetzung des Wissenschaftszentrums überprüft werden.</p>	<p>abgelehnt</p> <p>SPD nein CDU ja GRÜNE nein</p>
6	CDU	<p>Kapitel 02 061 - Kulturwissenschaftliches Institut</p> <p>Titel 541 10 - Veranstaltungen</p> <p>Der Ansatz von 260 000 DM wird um 60 000 DM auf 200 000 DM gekürzt.</p> <p>Begründung:</p> <p>Die Kürzungen müssen ebenfalls die Veranstaltungen erfassen. Die vorgesehene Erhöhung im Jahre 1998 entspricht nicht der wirtschaftlichen Gesamtsituation. So werden beispielsweise die humanitären Maßnahmen gekürzt.</p>	<p>abgelehnt</p> <p>SPD nein CDU ja GRÜNE nein</p>

Finanzministerium
des Landes Nordrhein-Westfalen

Vorlage
Vorlage an den Haushalts- und
Finanzausschuß des Landtags
- Anlage zu Drucksache 12/1703 - ~~B~~

1704

1705

1706

Anderungen im Entwurf des Haushaltsplans 1998

Einzelplan 02: Ministerpräsident und Staatskanzlei

Anlage: Änderung in den Haushaltsansätzen

Einzelplan 02: Ministerpräsident und Staatskanzlei
Anlage: Änderung bei den Haushaltsansätzen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr weniger DM	(+) (-)	neuer Ansatz DM
02 020	Allgemeine Bewilligungen				
681 00	Geldgeschenke aus Anlaß von Jubiläen und Mehrlingsgeburten sowie Belohnun- gen für Rettungen aus Lebensgefahr	2.544.000	- 1.800.000		744.000
Einzelplanabschluß					
Gesamteinnahmen		5.661.100	-		5.661.100
Gesamtausgaben		114.231.000	- 1.800.000		112.431.000
Verpflichtungsermächtigungen		11.755.000	-		11.755.000